

A) StuPa-Präsidium

- 17. Dezember 2009: Präsidiumssitzung
- 4. Januar 2010: FSK
- 4. Januar 2010: AStA-Sitzung
- 5. Januar 2010: Präsidiumssitzung, StuPa-Sitzung
- 7. Januar 2010: Präsidiumssitzung
- 7. Januar 2010: Teilnahme an der „Krisensitzung“ bezgl. der Situation der Wahlhelfer mit den Wahl- und Urabstimmungsleitern, der AStA-Vorsitzenden, dem Vorsitzenden der AG Wahlen und dem webmoritz-Chefredakteur
- 8. Januar 2010: Besprechung im AStA über Verwaltungskostenbeitrag anlässlich des bevorstehenden Gespräches der hochschulpolitischen Referentin mit dem Rektor
- 11. Januar: Routinetermin mit dem AStA-Vorsitz
- 11. Januar 2010: AStA-Sitzung
- 12. Januar 2010: Präsidiumssitzung
- 12. Januar 2010: Teilnahme an AG Satzung
- 13. Januar 2010: Vorbesprechung mit dem AStA-Vorsitz zur Vorbereitung der Routinebesprechung mit dem Kanzler
- 13. Januar 2010: Routineteilnahme an Redaktionssitzung moritzTV
- 14. Januar 2010: Routinebesprechung mit dem Kanzler (siehe auch RB Solvejg)
- 14. Januar 2010: Teilnahme an der Sitzung des HHA

B) AStA

1. Leitung und Koordination

1.1. Vorsitzende

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeiten
- Allgemeine Büroführung für Gerrit Hornickel

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Teilnahme an der Vorbesprechung zum Termin der Referentin für Hochschulpolitik mit dem Rektor zum Thema Verwaltungskostenbeitrag am 8.1.10
 - o Austausch und Festlegung der Position, der Argumentation und des weiteren Vorgehens
 - o Details siehe Bericht von Maike Schneider
- Teilnahme an der Dienstberatung des Rektors am 12.1.10
 - o Vorstellung der Meinungsbilder der Vollversammlung
 - o Erörterung des Bologna-Konzeptpapiers der Studierendenschaft
 - o Universität will erneut am Wettbewerb für exzellente Lehre teilnehmen
- Teilnahme am Arbeitskreis-Treffen „Preis für hervorragende Lehre“
 - o Details siehe Sonderbericht der Referentin für Studium und Lehre
 - o Anfragen an den Prorektor für Studium und Lehre Prof. Dr. Herbst (bisher keine Zusage) und das Projektteam „Integrierte Qualitätssicherung“ (zugesagt: Kristina Kühn) mit der Bitte um Mitarbeit in der Vergabekommission
- Vorbesprechung des regulären Quartaltermins beim Kanzler, gemeinsam mit Pedro Sithoe und Korbinian Geiger

- Organisation eines Workshops zur Flyererstellung (durchgeführt von Daniel Focke) für die AStA-Referenten; findet am 16.1.10 statt
- Bearbeiten diverser Presseanfragen bzgl. der Urabstimmung
- Zur Information: Der AStA hat sich auf seiner Sitzung am 11.1.10 darauf verständigt, das Projekt „Wissen Rockt“ in dieser Legislatur nicht weiter zu verfolgen
- Ausschreiben der beiden Praktikantenstellen im AStA („Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ und „Kultur, Sport Erstsemesterwoche“), bislang 1 Interessent
- Teilnahme an der „Krisensitzung“ bezgl. der Situation der Wahlhelfer am 7.1.10
 - o Teilnehmer: Korbinian Geiger, Robert Herold, Michael Seifert, moritz print und moritz web
 - o Diskussion der unzureichenden Abdeckung der Wahl mit Wahlhelfern
 - o Als Lösung wurde die Auslobung von Büchergutscheinen für Wahlhelfer und Wahlausschussmitglieder und intensive Bewerbung durch den webmoritz gesetzt
- Auf der AStA-Sitzung am 11.10.10 hat sich die CapuFaktur mit ihrem Projekt „Start Greifbar“ (Kontaktmesse) vorgestellt und um Unterstützung bei der Firmenakquise gebeten
 - o Unterstützung durch mehrere Referenten zugesagt
 - o Vermittlung des Kontakts zur Volksbank
- Einholen der restlichen Angebote für den Tresorschrank und Besprechung mit der Finanzreferentin
 - o Das Angebot mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis von der Firma „Dr. Heindl Tresore“ wird nun bestellt; Lieferzeit ca. 5 Wochen
- Das Protokoll der Vollversammlung wurde vom AStA bestätigt und wird zeitnah nach den Wahlen auf der AStA-Homepage veröffentlicht
- Bearbeitung einer Anfrage von Frau Dr. Wolf-Körnert (Studentenwerk), inwieweit einem Finanzantrag von Gristuf (Beantragt: 11.900 €) über die zwischen AStA und Studentenwerk vereinbarte Höchstsumme von 5.000 € hinaus gefördert werden kann
 - o Da von Studierendengeldern bereits 7.700 € für das Projekt bereit gestellt wurden, das Haushaltsjahr gerade erst begonnen hat und angesichts der Höhe des Kulturtopfes des Studentenwerks habe ich mich nach Absprache mit der Finanzreferentin für eine Förderungshöchstsumme von 7.000 € ausgesprochen
- Das Studentenwerk hat unseren Vertrag zur Verteilung der durch das Studentenwerk erhobenen Beiträge für kulturelle und soziale Belange zum 31.3.2010 aufgrund einer Empfehlung des Landesrechnungshofs gekündigt
 - o Stattdessen soll es nun eine Satzung geben, die Näheres regelt
 - o Änderungswünsche zur Satzung müssen bis zum 21.1.2010 eingereicht werden
 - o Unterlagen sind für einen gesonderten TOP sind beigefügt (Anschreiben, Satzungsentwurf, bisheriger Vertrag)
- Diverser Kontakt mit Frau Hälke-Plath bezüglich der Prüfung des Vertrags mit der Kanzlei Eisenbeis (Rechtsberatung)
 - o Korrekturbedürftig, Folgebesprechungen sind noch nötig
 - o Vor Abschluss des Vertrages muss die Situation mit dem Amtsgericht endgültig geklärt werden; hat uns ihre Hilfe dabei angeboten

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Termin mit dem Kanzler am 14.1.10 (Thema insb. Arbeitsauftrag zur WLAN-Versorgung)
- Interview mit Spiegel-Online am 15.1.10 zum Ergebnis der Urabstimmung
- Termin mit Herrn Naujok bzgl. der Umstrukturierung des Uni-Fuhrparks
- Planung vorlesungsfreie Zeit
- Unterbreiten der Vorschläge zur Vereinfachung der Prüfungsverfahren bis zum 31.1.10 an Herrn Prof. Dr. Herbst
- Treffen des AK „Preis für hervorragende Lehre“ voraussichtlich am 29.1.10

- Aktualisierung der AStA-Chronik

1.2. Stellvertretender Vorsitzender

Allgemeine Tätigkeiten:

- Tätigkeit als Kassenprüfer

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Öffentlichkeitsarbeit
 - o Pressegespräch mit einer Mitarbeiterin des Südwestdeutschen Rundfunks (SWR)
 - o Gestaltung des von Daniel eingerichteten Twitter-Account des AStA
 - o Konzept zum AStA-Image-Spot
 - o Treffen mit den moritzTV Chefredakteurinnen, Franziska Vopel und Stephanie Napp, um die Umsetzung des AStA-Spots zu besprechen.
Außerdem wurden die Vorschläge zur entsprechenden Gestaltung diskutiert. Es sollen zwei Spots mit jeweils einer Länge von etwa 1:30 min entstehen.
Einer wird informativ gestaltet werden und der andere eher emotionaler geprägt sein.
- AStA Newsletter /Öffentlichkeitsarbeit
 - o Gestaltung von Beiträgen für unserer Internetseite und andere soziale Netzwerke zu den Gremienwahlen
 - o Bewerben der Wahlen auf dem StudiVZ-Profil des AStA
 - o Bewerben der Wahlen auf dem AStA-Twitter-Account
 - o Layoutgestaltung des AStA-Newsletter für Januar
 - o Koordination der Beiträge für den Newsletter
- Unterstützung der Vorsitzenden und administrative Aufgaben
 - o 08.01.2010 Teilnahme an der Vorbesprechung zur Positionierung zum geplanten Verwaltungskostenbeitrag anlässlich des Termins von Maie beim Rektor, Herrn Prof. Dr. Westermann.
 - o Vorbesprechung vom Termin beim Kanzler der Universität am 13.01.2010 mit Solvejg und Korbinian

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Unterstützung der Vorsitzenden
 - o 13.01. Teilnahme am turnusmäßigen Gespräch mit dem Kanzler der Universität, Herrn Dr. Flieger, zusammen mit Korbinian Geiger und Solvejg Jenssen
- Arbeitstreffen mit moritzTV zum AStA- Spot
 - o Am 18.01.2010 ist mit den Chefredakteurinnen ein Arbeitstreffen geplant, um bereits vorhandenes Filmmaterial über die AStA Arbeit zu sondieren.
- Umgestaltung der AStA-Homepage
 - o Zusammen mit Daniel Teuteberg soll ein zeitlicher Ablaufplan für die Umgestaltung erstellt werden, um dann schließlich dem Team ein Konzept präsentieren zu können.
Leider musste dieses Vorhaben in der Vergangenheit aufgrund der Zeitnot verschoben werden.
- AStA- Newsletter
 - o Umsetzung des AStA-Newsletters für den Monat Januar
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - o 15.01.2010 Treffen mit einem Interessenten für die Praktikumsstelle „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ im AStA

2. Administrativer Bereich

2.1.Referentin für Finanzen

Allgemeine Tätigkeiten:

-

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Zahlungsanweisungen
- Tresorschrankangebote mit Solvejg durchgegangen
- Kontovollmachten für neue Kassenwarte der Fachschaften ausgestellt
- Haushaltsdatei für 2010 erstellt
- E-Mail Kontakt mit ehemaligem AStA- Finanzer Martin Hackober wegen Haushaltsdateien 2006
- E-Mail Kontakt mit Haushaltsvorsitzenden Konrad Ulbrich bzgl. eines zwei Monate alten Finanzantrags
- Zusammen mit Anne (Referentin für Buchung und Beschaffung) die Haushaltsdatei 2009 von April bis November komplett erneuert

Finanzanträge:

- Winterball des Hochschulsports (genehmigt, 300€)
- Tagung „ Biology of the Vipers“ (noch nicht bearbeitet,200€)

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Termin bei AXA- Versicherung um die Haftpflichtversicherungen 2009 auszuwerten
- Haushaltsrechnung 2009
- Evtl. erste Haushaltsunterlagen der Fachschaften prüfen

2.2.Referentin für Buchung und Beschaffung

Allgemeine Tätigkeiten:

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- o Ordnung des Büromaterialienschranks
- o Bestellung von notwendigen Material für die Wahlen
- o Aktualisierung der Buchungen
- o In Zusammenarbeit mit Corinna komplette Überarbeitung der Datei Bücher 2009 von April bis Dezember 2009

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Einführung und Bestellung des Öko-Buntpapieres

2.3.Referentin für Ökologie und Nachhaltigkeit

Allgemeine Tätigkeiten

- Unterstützung des Referenten für Fachschaften und Gremien bei der Füllung der Briefwahlumschläge für die Urabstimmung

- Wahlausschuss bei der Urabstimmung und bei der Stupa-Wahl

Referatsspezifische Tätigkeiten

Uni Solar

- Konzipierung eines ersten Satzungsentwurfs für den Uni Solar Greifswald e.V.
- Orientierungsgespräch mit Herrn Kleschin zur Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Organisierung des AG-Treffens am 07.01.2010
 - o Zusammentragen der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen der AG „Uni Solar“
 - Flyer-Entwurf wurde vorgestellt und besprochen
 - o geplant sind einige Textkürzungen
 - kurze Bestell-Prognose
 - o geplant ist eine Bestellung von 2500 Flyern (DIN A5, Recyclingpapier)
 - Ergebnisse des Orientierungsgesprächs mit Herrn Kleschin zur Wirtschaftlichkeitsberechnung
 - Verwaltung des Haushaltstopfs durch Mitglieder der AG
 - Besprechung der Satzung des Uni Solar Greifswald e.V.
 - Arbeitsauftrag an Susann Schubert zur Kontaktierung des Tourismusverbands M-V wegen Daten zur Sonneneinstrahlung
 - Besprechung von weiterem Vorgehen bei Stiftungssuche
 - BUND
 - BINGO! Die Umweltlotterie
 - WWF
 - Heinrich-Böll-Stiftung
 - Rosa-Luxemburg-Stiftung
 - Klimaallianz
 - o Einladung der der Mitglieder und Erstellung einer Tagesordnung
 - Kontaktierung der Deutschen Wetterstation wegen Daten zur Sonneneinstrahlung in Greifswald
 - o Einholung zweier Angebote für die Ermittlung der Sonneneinstrahlung in Greifswald
 - Erstellung von Text für Uni-Solar-Homepage
 - o Erster Homepage-Entwurf folgt beim Treffen am 21.01.
 - Kontaktierung von Webmoritz wegen Kamera für Mitgliederfotos am 21.01.2010
 - Organisierung von Treffen mit Studentenwerk am 05.02.
 - o Nutzung von Wohnheimdächern für PV-Anlage
 - Kontaktierung der Naturstrom-AG und Greenpeace Energie
 - o Alternative Betreiber

Recyclingpapier

- Bestellung von buntem Recyclingpapier für das AStA-Büro

2.4.Referent für Internet und Technik

Es liegt kein Rechenschaftsbericht vor.

3. Hochschulpolitischer Bereich

3.1.Referentin für Hochschulpolitik I (Maike Schneider)

Allgemeine Tätigkeiten:

- Vorstellen und Durchreichen der Mängelliste in besuchten Seminaren und Vorlesungen
- Bewerbung der Gremienwahlen
- Telefonat mit NDR bezüglich Gremienwahlen

- Beantwortung der Fragen wann und wo Wahlen stattfinden
- Teilnahme am Treffen des Arbeitskreises „Preis für hervorragende Lehre“ am 12.01.2010 im AStA-Büro
 - weitere Teilnehmer: Solvejg, Paula, Thomas Schattschneider
 - erste Kozeptvorschläge, möglicher Zeiträume und Fristen sowie Vergabemodalitäten
 - Kommission wird auf der nächsten AStA-Sitzung besetzt

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Vorbesprechung des Termins mit dem Rektor am Freitag d. 8.1.2010, 14 h AStA-Büro
 - Thema: Verwaltungskostenbeitrag
 - weitere Teilnehmer: Solvejg, Pedro, Korbinian, Alexander Schulz-Klingauf, Christian Wuntke
 - Feststellung und Erörterung des aktuellen Entwicklungsstandes
 - Aufzeigen verschiedener Lösungsansätze und Positionen der Teilnehmer
 - Ausarbeitung eines Standpunktes der Studierendenschaft in Anlehnung an Vorgehensweise der letzten Jahre:
 - Konsequente Ablehnung des Verwaltungskostenbeitrages
 - Wenn eine Einführung unausweichlich ist, ist der Betrag so gering wie möglich zu halten
- Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Westermann am 12.01.2010, 16 h
 - Begleitet von Christian Wuntke – Praktikant im Bereich Hochschulpolitik
 - Thema: Verwaltungskostenbeitrag
 - Darlegung und konsequente Vertretung o.g. Position der Studierendenschaft mit anschließender Diskussion
 - Rektor:
 - könne Position der Studierendenschaft verstehen
 - dennoch: Land werde bei zukünftigen Geldforderungen der Universität auf Möglichkeit der Erhebung von Gebühr hinweisen
 - daher: Vorlage wird in den Senat eingebracht werden, wenn diese fehlerfrei ist und der Senat zustimmt wird die Gebühr voraussichtlich zum WS 2010/12 fällig
 - rechne mit einer Gebühr von ca. 10 Euro, da eine Gebühr in dieser Höhe bereits vor Gerichtsurteil erhoben wurde
 - Betrag sei relativ gering, die Studierendenschaft solle an die ca. 40 Euro denken, die zusätzlich theoretisch noch erhoben werden könnten, dies werde im Moment nicht für nötig/sinnvoll gehalten
 - Auf Nachfrage was mit zusätzlichem Geld geschähe: Nicht direkt planbar, Geld für Rückmeldung komme bisher aus dem Etat für die Verwaltung, wenn hier Geld übrig bleibe, könne dies z.B. in Forschung und Lehre fließen.
 - Auf Nachfrage wie dieses Geld der Studierendenschaft zu gute käme: Verlagerung zu Personalkosten (z.B. mehr Tutorien) nicht sinnvoll, da hier mit ca. 200.000 Euro im Jahr nicht viel erreicht werden könne. Vorstellbar: „symbolischer Betrag“ für Verbesserung der Lehrbedingungen, falls für Maßnahmen von Haushalt her kein Geld zu Verfügung steht.
 - Auf Nachfrage ob weitere Gebühren erhoben werden sollten: Nicht sinnvoll (z.B. Ausleihgebühr UB oder Beratungsgebühr Studienberatung), wenn es neben Rückmeldegebühr weitere sinnvolle Gebühren zu erheben gegeben hätte, wäre dies mit jetziger Vorlage geschehen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Vorbereitung der Anhörungen zum Thema Bolognaprozess im Landtag
- Planung StuPa-Wochenende

3.2.Referent für Hochschulpolitik II (Gerrit Hornickel)

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme an der AG-Wahlen und der Ersti-AG
- Tätigkeit als Wahlhelfer
- Unterstützung bei der Vorbereitung der simulierten StuPa-Sitzung:
 - o Zusammenstellung der Sitzungsunterlagen
 - o Fertigstellen der Unterlagenpakete

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Einarbeitung durch Maike Schneider

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Verfassen eines Fragenkataloges für die im April geplante Anhörung im Landtag bezüglich des Bologna-Prozesses.
- Planung des StuPa-Wochenendes

3.3.Referent für politische Bildung

Allgemeine Tätigkeiten:

- o Werbung für Wahlen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- o Teilnahme an der Sitzung der AG-Wahlen
- o Kontaktaufnahme mit Boris Barschow (Militärjournalist in Afghanistan, wird evtl. am 28.1. in London bei der Afghanistan-Konferenz teilnehmen) – er hat Interesse bekundet, nun müssten noch letzte Formalitäten geklärt werden
- o Diese Veranstaltung soll jetzt aber in der Woche vom 6.-10.04.10 stattfinden
- o Vertiefter Kontakt mit israelischer Botschaft – eine Abteilung hat sich dieser Sache angenommen (dieses Projekt soll in der ganzen Woche vom 12-16.4.2010 stattfinden, es sollen Veranstaltungen zur Bildungspolitik, Hochschulpolitik, Kultur und evtl. Wirtschaft stattfinden – dafür sollen offizielle Vertreter aus der Botschaft vorbeikommen –
- o Kontaktaufnahme mit dem Rektor, um die Entstehung einer Partnerschaft mit der Ben-Gurion-Universität des Negev auszuloten (Antwort steht noch aus)
- o Erster Kontakt mit Ole Krüger, freier Mitarbeiter der Heinrich Böll Stiftung MV (er möchte in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Buchstein und dem AStA eine Veranstaltung zum Thema Rechtsradikalismus in Osteuropa durchführen)
- o Durchführung und Organisation der simulierten StuPa-Sitzung

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Weitere Ausarbeitung des Deutsch-IsraelProjekts
- Weitere Ausarbeitung der Afghanistan-Veranstaltung

- Weitere Ausarbeitung der Veranstaltung „Rechtsradikalismus in Osteuropa“

3.4.Referent für Fachschaften und Gremien

Allgemeine Tätigkeiten:

- Unterstützung der Vollversammlung am 09.12.2009
- Teilnahme Bildungsdemo in Rostock am 10.12.2009
- Aufgaben als Wahlleiter der Urabstimmung (viele davon in Zusammenarbeit mit Josefine Heuke)
 - o Besetzung von Wahlausschuss und Wahlprüfungsausschuss
 - o Leitung der Sitzung des Wahlausschusses 07.01.2010 (Design der Stimmzettel, Verteilung der Wahlbeobachtungszeiten)
 - o Ankündigung der Urabstimmung
 - o Werbung für die Urabstimmung (Newsletter, webMoritz, AStA-Seite)
 - o Briefwahl ankündigen und Unterlagen verschicken (vier Anträge)
 - o Wählerinnenverzeichnis auslegen und abschließen
 - o Wahlaufsicht (insgesamt 12 Stunden)
 - o Abgleich der Wählerinnenverzeichnisse jeweils am Ende der Wahltage mit paralleler Stimmabgabe in drei Wahllokalen
 - o Auszählung der Urabstimmung am 15.01.2010
- Aufgaben als Mitglied des Wahlausschusses
 - o Wahlaufsicht
 - o Teilnahme an Sitzung des Wahlausschusses
- Leitung der „simulierten StuPa-Sitzung“ am 06.01.2010

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Teilnahme an Senatssitzung am 13.12.2009
- Teilnahme an Fakultätsratssitzung Math.-Nat. am 14.12.2009
- FSK am 04.01.2010
 - o Einrichtung der AG Projektwoche
 - o Hinweise auf die kommende Erstsemesterwoche
- Digitalisierung und Verwaltung der Kandidatinnenvorstellung für den Wahlmoritz
- Unterstützung bei der Durchführung mehrerer FSR-Wahlen
- Beantragung von Wählerinnenverzeichnissen für FSR-Wahlen
- Ausstellung von Tätigkeitsnachweisen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Beratung von neugewählten Gremienvertreterinnen
- Ausstellung von Tätigkeitsnachweisen

4. Studienorganisatorischer Bereich

4.1.Referentin für Studium und Lehre

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kassenwartstätigkeiten
- Weiterverfolgen der Mängellisten , Anschreiben an die FSR

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Erste Zusammenkunft der Arbeitsgruppe für den Preis für hervorragende Lehre am 12.01.
 - o Zeitraum /Fristen
 - o Bewerbung/ Werbung
 - o Kriterien
 - o Kommissionsbesetzung
- Vorbereitung des Senat-Antrages für den Master-Zugang ohne qualitative Zulassungsbeschränkung
- Beratung eines Lehramtstudierenden zu den Zwischenprüfungen

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Termin der AG Bologna Reform am entweder 21. oder 22. Januar zur Besprechung und Weiterbearbeitung z.B. des Bologna Konzeptes
- Zusammenfassen der einzelnen Mängellisten aus den Instituten
- Terminfindung mit der UB zum Arbeitsauftrag „ Bessere Verfügbarkeit von Büchern in den Uni Bibliotheken“

4.2.Referentin für Studierendenaustausch und Internationalisierung

Allgemeine Tätigkeiten:

- Mitarbeit im Wahlausschuss der Stupa-Wahl 2010, sowie im Wahlausschuss der Fakultätsrats- und Senatswahlen 2010 und im Wahlausschuss der Urabstimmung
 - Teilnahme an den vorherigen vorbereitenden Sitzungen
 - Wahlaufsicht (insgesamt 17 Stunden)
 - Abgleich der Wählerinnenverzeichnisse jeweils am Ende der Wahltage mit paralleler Stimmabgabe in drei Wahllokalen
 - Auszählung der Fakultätsrats- und Senatswahlen am 14.01.2010
 - Auszählung der Urabstimmung am 15.01.2010
- Unterstützung des Wahlleiters der Urabstimmung
 - Mithilfe bei der Gestaltung von Werbung für die Urabstimmung
 - Digitalisierung und Verwaltung der Kandidatinnenvorstellung für den „Wahlmoritz“
 - Mithilfe beim Verteilen von Plakaten und „Wahlmoritzen“ in der Stadt
- Ausstellung von Tätigkeitsnachweisen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Beratungsgespräche
 - o zwei Beratungsgespräche
 - o Inhalt: allgemeine Informationen über Partneruniversitäten und die dort möglichen Studienmöglichkeiten
- Welcome-Christmas-Party von CE am 13.12.
 - o kurze Vorbereitung und Werbung
- weitere Planung für Markt der Möglichkeiten der Länder
 - o Beginn der Konzipierung (wahrscheinlichster Termin eines Markt der Möglichkeiten der Länder doch erst Anfang des neuen Semesters)
 - o Warten auf Antworten in Bezug auf Finanzierungsmöglichkeiten (bisher eine eher negative Antwort vom DAAD, jedoch unter Einreichung weiterer Unterlagen noch möglich; AAA noch offen)
- Gewinnung von Studierenden, die über ihr Auslandssemester im AStA-Newsletter berichten sollen
- öffentliches Auftreten und Wirken von CE weiterhin voranbringen
 - o Anfrage über die Koordinatorin von CE bei allen beteiligten Universitäten nach Material

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Auszählung der Fakultätsrats- und Senatswahlen am 14.01.2010
- Auszählung der Urabstimmung am 15.01.2010
- Teilnahme an der Sitzung von Campus Europae am 20.01.2010
- Teilnahme an der Sitzung der AG Internationales (Termin noch unklar)

4.3.Referent für Kultur, Sport und Erstsemesterwoche

Allgemeine Tätigkeiten:

- Tätigkeit als Wahlhelfer für die Stupa-Wahl
- Tätigkeit als Wahlausschuss der Urabstimmung
 - o Teilnahme an der Einweisung für Wahlausschuss

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Leitung der Ersti-Ag am 13.1
 - o Erläutern der Pläne für die Erstiwoche
 - o Einholen von Verbesserungsvorschlägen seitens der Fachschaften
 - o Pharmazie, Jura, Kunst, Germanistik anwesend
 - o Ausschreiben des T-Shirt Wettbewerbs
- Organisation des Pokerturniers
 - o Prüfung der Rechtmäßigkeit solcher Turniere
 - o Absprache mit OstseeSpielbanken
- Beratung Radio 98eins bei Geburtstagsparty
 - o Vermittlung der Haftpflicht
 - o Hilfe bei der Anzeige von öffentlich bemerkbaren Veranstaltungen
 - o Gespräch über Beteiligung an der Erstsemesterwoche
- Besichtigung des Club 9
 - o Allgemeine Besichtigung und Erläuterung deren Konzepts
 - o Lärmschutzbegutachtung der Räumlichkeiten, da in Klinikumsnähe
 - o Planung ob in Erstiwoche integrieren

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Organisation der Erstsemesterwoche
- Durchführung des Pokerturniers

5. Sozialer Bereich

5.1.Referent für Soziales

Allgemeine Tätigkeiten:

- o Wahlhelfer am 14.1.10 In der UB
- o Tätigkeiten als Wahlprüfungsausschussmitglied

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Gebärdensprachkurs
 - o Einholen eines Angebots für die Neuauflage des Gebärdensprachkurs

- o Entsprechender Finanzantrag verfasst
- 10-Fingerschreibkurs Web-basiert
 - o Recherche nach Angeboten
 - o Erstellen von Finanzierungsvarianten des Angebots vom Anbieter „Y@llow Park“ inklusive des entsprechendem Finanzantrag
- Bearbeitung von Freitischkartenanträgen mit Frau Dr. Jana Kolbe
 - o Allgemeines Vortsellern
 - o Gespräch über Umfrage zum psychischen Befinden
- Rechtsberatung
 - o Recherche für außergerichtlichen Beratungsstellenkatalogs
 - o Geplanter Termin mit Fr. Hälke-Plath (Rechtsprüferin der Uni), bisher noch nicht erreicht

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Auswahlgespräch für den neuen Psychologen des Studentenwerks am 20.1.10
- Anfertigung eines außergerichtlichen Beratungsstellenkatalogs
- Weitere Recherche zum „Fahrradverleih“

5.2.Referentin für Wohnangelegenheiten

Allgemeine Tätigkeiten:

- Wahlhelfer

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Überarbeitung des Infoblattes für Erstsemester (Wohnraumsituation)
- Erstellen eines Flyers
„Wichtiges und Nützliches rund ums Wohnen“

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Fertigstellung des Flyers
„Wichtiges und Nützliches rund ums Wohnen“
- Ausbau der Zusammenarbeit mit StuRa Jena
- Aktualisierung des Wohnraumflyers

5.3.Referentin für Studienfinanzierung

Allgemeine Tätigkeiten:

- Annahme eines Wohnungsangebotes
- Aufräumen der Pinnwand

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Einstellen von Jobangeboten in die Online-Jobbörse
- Aktualisierung der Jobbörse
- Ordnen referatsspezifischer Unterlagen
- Sichtung und Beschaffung von Infomaterial
- Informieren über Stipendienprogramme für ausländische Studierende
- Beratungen zum BAföG
 - o Unklarheiten bei der Berechnung
 - o Beantwortung von Fragen per E-Mail

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Organisation des Marktes der Möglichkeiten
- Erarbeitung eines Konzept für Freibücher
- Beendigung des Leitfadens für Studienfinanzierung

5.4.Referent für Gleichstellung

Allgemeine Tätigkeiten:

- Teilnahme an der Gremienwahl: Wahlhelfer

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Umfrage zur sexuellen Belästigung
 - o letzte Schritte zur Einleitung der Umfrage in virtueller Form wurden mit Herrn Fritsch von der Stabsstelle der Qualitätssicherung, dabei wird schon vorhandene Evaluationssystem EvaSys genutzt
 - o Absprache mit Cornelia Krüger zur Bewerbung der Umfrage
 - o Kontaktaufnahme zu den uns zugeteilten HiWis, um deren Kenntnisse über die Auswertung Umfragen in Erfahrung zu bringen
- Teilnahme an der Gleichstellungskonferenz
 - o Erste Anmerkungen, welche Punkte die Senatskommission Gleichstellung aufgreifen und bearbeiten kann
 - o Diskussionen über die Erfüllungskriterien zum Thema Audit (familienfreundliche Universität)
- Beratung mit Christian Krüger über die weiteren Referenten für das Eltern-Kind-Café
- Planung des Eltern-Kind-Cafés im Januar
- Unterstützung der GT-AG
- Durchführung des Queerstammtisches
- Terminfindung einer Anti-Homophobiekampagne (Poster,Plakate), im Januar: 18.1. – 24.1.
- Prüfung von Unternehmungen zur Attraktivitätssteigerung des Referates (es wird über eine kleinere Büchersammlung nachgedacht: Coming Out Ratgeber etc.)
- Mentorenprogramm:
 - o Gespräche mit Ruth Terodde über eine Implementierung des Programms in die „Karrierewege für Frauen in Wirtschaft und Wissenschaft“ um darüber die Finanzmittel akquirieren zu können
 - o zukünftige Vorstellung des Programms bei der Vollversammlung der „Karrierewege“, um die FHs (Stralsund, Neubrandenburg und Wismar) für das Programm zu gewinnen und den Kontakt zur freien Wirtschaft herzustellen
 - o Katja Rodi sicherte von ihrer Seite her die Unterstützung der BWL_innen zu und wird das Programm mit bewerben

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Die Umfrage zur sexuellen Belästigung bewerben und durchführen
- eventuell eine Büchersammlung zur Steigerung der Attraktivität des Referates anlegen
- Erste Gesprächsführungen mit den Fachhochschulen, um sie in das Programm zu implementieren

5.5.Referent für Ausländerfragen

Allgemeine Tätigkeiten:

- Kurzes Interview mit dem moritz-Print:
 - o Es wurde über meine Persönlichkeit und Tätigkeit im AStA erzählt
 - o Das Interview wird als Teil eines großen Artikels erscheinen
- Tätigkeit als Wahlhelfer bei den Gremienwahlen

Referatsspezifische Tätigkeiten:

- Treffen mit dem Vertreter von LEI am 17.12.2009 bezüglich der Organisation und Durchführung eines Internationalen Abschlussfeierns
 - o Ort, Datum, Werbungs Ausgabe, vorläufiges Programm sowie Eintrittsbedingungen wurden besprochen
- Beendigung der Auswertung der Umfrage beim Studienkolleg
 - o Die Zusammenfassung wird später fertig gestellt.
- Beratung einer Studierenden bezüglich der Zulassung zum Studium des Faches Zahnmedizin an der Universität Greifswald.

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen:

- Organisation und Durchführung des internationalen Festes zusammen mit dem Akademischen Auslandsamt (am 22. Januar)
- Überarbeitung und Ausstellung der englischen und deutschen Version einer Infobroschüre für ausländische Studierende
- Organisation und Durchführung einer Begrüßungswoche für neu angekommene Studierende des Studienkolleges (Februar oder März)

C) moritz-Medien

1. moritz-Geschäftsführung

Finanzbuchhaltung/ Verwaltung etc.:

- Tagesgeschäft (Email- und Kontencheck, Termine abstimmen, Stammdatenpflege etc.)
- Intensive Kundenbetreuung und Akquise für Jahresanzeigen
- Monatsabschluss Dezember & Konten- und Rechnungskontrolle
- Auszahlung von Honoraren
- Einleiten und Organisieren eines Redaktionsübergreifenden Treffens (Haushaltsplanänderung - Verteilung Honorare u. Technik , Vorhaben für die Zukunft)
- Informationen einholen wegen Umzugsterminen

moritz – print

- Redaktionsübergreifendes Treffen

moritzTV:

- Redaktionsübergreifendes Treffen

moritz – web:

- Redaktionsübergreifendes Treffen

Anstehende Aufgaben:

- Umzugsplanung
- Jahresangebote Druckereien verhandeln
- Verträge schreiben
- Jahresabschluss vorbereiten

2. moritz-Print

A. Moritz Magazin 82

- Planung und Fertigstellung des Januarhefts
- Druckgebung: 22. Januar

B. Moritz Magazin 83

- erste Themenvorbereitung

C. Sonstiges

- Vorbereitung/Umwandlung der früheren moritz-Hefte zur Onlinestellung
- Planung des Sommermoritz
- Planung der monatlichen Chefredaktionssitzung

3. moritzTV

- Durchführung von 2 Redaktionssitzungen
 - Verteilung von Themen für Beiträge
 - Termine in den Ferien
 - Vorbereitung Workshop Semesterferien
- Begleitung und Hilfestellung bei der Erstellung von Beiträgen
- Absprachen mit der PR
 - Printtext für moritz
 - Text für den Sommermoritz
 - Motive für neue Plakate
 - Verteilen von Plakaten und Flyern
- Erstellung eigener Beiträge
 - Arndt Debatte (Schnitt, After Effects)
 - Interview Seifert (Redaktion, Schnitt, Kamera, After Effects)
 - Ausgang der Wahl (Redaktion, Schnitt, Kamera, After Effects)
- Durchführung von einer Sitzung mit Chefredakteuren von Moritz-Print, Webmoritz und Geschäftsführung
 - Absprache Umzug

- Haushalt 2010
- Aufräumen der Redaktionsräume

- Absprachen mit Pedro Sithoe
 - Erstellen von zwei Imagefilmen für den ASTA
- Absprache mit GrlStuF
 - Erstellen eines Trailers für das kommende Festival

- Tägliche Pflege der Internetseite www.moritztv.de
 - Online stellen neuer Beiträge
 - Aktualisierung der Inhalte

4. webmoritz

Was passierte:

- Tägliche Absprachen zwischen den beiden Chefredakteuren
- Durchführung von drei Redaktionssitzungen
- Treffen mit radio 98eins zur Auslotung des Ausbaus der Kooperation
- Treffen mit Webmaster: Konzeption und Planung der Portalseite zu den Gremienwahlen
- Erstellen einer Portalseite zu den Gremienwahlen mit Vorstellung der Kandidaten (etwa 2/3 der Kandidaten haben den Fragebogen beantwortet)
- Umfangreiche Berichterstattung zur Gremienwahl und der Urabstimmung
- Weihnachtsfeier mit der Redaktion
- Teilnahme an der StuPa-Sitzung am 6. Januar
- Gemeinsame Sitzung Chefredaktionen und Geschäftsführung
- Ausführliches Gespräch mit der Redaktion über Ausrichtung und Perspektiven des webMoritz
- Änderungen im Kommentarsystem:
 - Es können nur noch registrierte User posten (Bisher dadurch keine erkennbar negativen Auswirkungen auf die Leserzahlen)
 - Die „User-Score“ wird nicht mehr angezeigt
- Schlussredaktion bei zwei „flying moritz“
- Aufspielen diverser Software auf dem neuen Netbook
- Teilnahme an mehreren Sitzungen der AG Wahlen
- Gemeinsames Interview aller drei moritz-Redaktionen mit der Initiative Uni ohne Arndt und der Pro Arndt AG
- Im Berichtszeitraum erschienen 3 Podcasts, 9 Gallerien, rund 150 Beiträge

Vorhaben für die nächsten zwei bis vier Wochen

- Weiterhin Suche nach einem Nachrichtenchef
- Erarbeitung eines Konzepts für einen Veranstaltungskalender auf dem webMoritz
- Mitarbeiterwerbung
- Planung des kommenden Semesters

D) Arbeitsgruppen

1. Uni-Solar

- Konzipierung eines ersten Satzungsentwurfs für den Uni Solar Greifswald e.V.
- Orientierungsgespräch mit Herrn Kleschin zur Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Organisierung des AG-Treffens am 07.01.2010
 - o Zusammentragen der Ergebnisse in den Arbeitsgruppen der AG „Uni Solar“
 1. Flyer-Entwurf wurde vorgestellt und besprochen
 - geplant sind einige Textkürzungen
 2. kurze Bestell-Prognose
 - geplant ist eine Bestellung von 2500 Flyern (DIN A5, Recyclingpapier)
 2. Ergebnisse des Orientierungsgesprächs mit Herrn Kleschin zur Wirtschaftlichkeitsberechnung
 3. Verwaltung des Haushaltstopfs durch Mitglieder der AG
 4. Besprechung der Satzung des Uni Solar Greifswald e.V.
 5. Arbeitsauftrag an Susann Schubert zur Kontaktierung des Tourismusverbands M-V wegen Daten zur Sonneneinstrahlung
 6. Besprechung von weiterem Vorgehen bei Stiftungssuche
 - BUND
 - BINGO! Die Umweltlotterie
 - WWF
 - Heinrich-Böll-Stiftung
 - Rosa-Luxemburg-Stiftung
 - Klimaallianz
 - o Einladung der der Mitglieder und Erstellung einer Tagesordnung
- Kontaktierung der Deutschen Wetterstation wegen Daten zur Sonneneinstrahlung in Greifswald
 - o Einholung zweier Angebote für die Ermittlung der Sonneneinstrahlung in Greifswald
- Erstellung von Text für Uni-Solar-Homepage
 - o Erster Homepage-Entwurf folgt beim Treffen am 21.01.
- Kontaktierung von Webmoritz wegen Kamera für Mitgliederfotos am 21.01.2010
- Organisierung von Treffen mit Studentenwerk am 05.02.
 - o Nutzung von Wohnheimdächern für PV-Anlage
- Kontaktierung der Naturstrom-AG und Greenpeace Energie
 - o Alternative Betreiber

2. Campus Europae

Rechenschaftsbericht Campus Europae 20.12.2009-14.01.2010

➤ Allgemeines:

- Anke Tädcke bleibt studentische Hilfskraft bis 31.03.2010
- Julia Höltge wird neue Studentische Hilfskraft ab 01.04.2010
- Auszug der Studentischen Hilfskraft aus dem AAA → noch keine neue Räumlichkeit vorhanden
- CE-Koordinator noch nicht geklärt (Kandidat bereits ausgewählt, Gespräch mit Herrn Prof.

Schneider erfolgt)

- AAA interne Probleme bezüglich CE- Internetauftritt auf der Seite vom AAA

➤ Spezielles:

- Besprechung CE-AG 09.01.2010:

- Informationsveranstaltung am 27.01.2010, 18 Uhr HS 1, durchgeführt von Anke T.

- Verstärkte PR-maßnahmen notwendig → Flyer- und Postererstellung

- Diskussionen über CE-Ombudsmann

➤ 20.01.2010: CE-Stammtisch

E) Arbeitskreis- „Preis für hervorragende Lehre“ 12.01.2010 (Protokoll 1. Treffen)

Ausgezeichnet werden können: Professoren, Dozenten, wissenschaftliche Mitarbeiter etc.

Zeitraum/ Fristen:

- Preis soll bezogen auf das WS 09/10 vergeben werden, damit in der Bewertung die Leistungen für ein komplettes Semester mit einbezogen werden können (Vorlesungsleistungen, Betreuung allg. , Klausurvorbereitung, Prüfungen/Klausuren selbst)
- Werbung für Preis und Kandidatenvorschläge ab April
- Fristende für Kandidatenvorschläge 1. Mai
- Auswertung und Bewertung Mai
- Verleihung des Preises Juni (Sommer VV)

Bewerbung/ Werbung:

- Erste Ankündigung evtl. schon im nächsten AStA-Newsletter
- Werbung mit A5 Flyer
 - Vorne: Beschreibung des Preises, Termine und Daten
 - Hinten: evtl. Zeilen die schon für den Kandidatenvorschlag und Begründung genutzt werden können
- „Briefkasten“ im AStA für die Einreichung der Vorschläge
- Ansonsten Werbung auf AStA- Seite, webmoritz.de, via twitter und studi VZ
- Studiendekane anschreiben ob ihnen geeignete Kandidaten bekannt sind

Kriterien:

- Kriterienkatalog (Punktesystem)
- Kriterien zusammen mit Vertreter IQS erarbeiten
- Evaluationsergebnisse evtl. mit einbeziehen

Kommissionsbesetzung:

- Herr Prof. Dr. Herbst, IQS (Kristina Kühn), 3 AStA Vertreter (werden in der nächsten Sitzung bestimmt)

> Preis: Urkunde mit Geldförderungshinweis für 2500€ zum Abruf → über Finanzreferat

> Geldvergabe für Exkursionen, spez. Tutorien ... außer Standard

Terminvorschläge für nächste Sitzung evtl. schon mit IQS: 29.1.